

**GALERIE KRINZINGER SEILERSTÄTTE 16 1010 WIEN**  
**TEL +43 1 513 30 06 FAX +43 1 513 30 06 33**  
**galeriekrinzinger@chello.at**

**CHRISTIAN SCHWARZWALD**  
**STRICHER**

**Eröffnung: 2. Februar, 2017, 19h**

**Ausstellungsdauer: 3. Februar 2017 – 4. März 2017**

**Christian Schwarzwald ist bei der Eröffnung anwesend und spricht über seine Arbeit.**

Christian Schwarzwald arbeitet mit Zeichnung. Er versteht und benutzt die Zeichnung als umfassendes und uneingeschränktes Medium. Sowie die Zeichnung alles für Christian Schwarzwald bedeutet, so zeichnet er beinahe alles in sein Zeichenuniversum: Formeln, Schrift, Gesichter, Pläne, Architekturen, Früchte,...

Schwarzwald hat eine sehr große Idee von Zeichnung, die sich von der leichten Skizze und grafischen Notiz bis hin zu komplexen Editionen, Malereien, Raumarbeiten und Installationen erstreckt. Zeichnung als Ausgangspunkt ist vor allem einfach - jeder zeichnet. Und deshalb glaubt er, dass gerade die Zeichnung in der Lage ist die vielfältigsten Formulierungen in der Bildenden Kunst zu entwickeln, eben weil sie die Verbindung zu den ursprünglichen „Zeichen“ aufrecht hält, also zum Anfang der Beschreibung von Welt schlechthin.

Diesen Ursprung der Zeichen untersucht Schwarzwald in seinen neuen Arbeiten, die sich vom einfachsten Zeichnungskürzel - dem STRICH – ableitet auf exzessiv analytische Weise. Der Strich ist im Gegensatz zur Linie etwas Konkretes und Persönliches. Meistens kurz, auf jeden Fall endlich, und meist expressiv. Schwarzwald zeigt uns hier wie sich aus einfachen Strichen komplexe Systeme bilden und welche Poesie und Ironie in der neuen Kommunikation entstehen. So wird der Zeichner zum STRICHER, denn auch das ist Schwarzwalds Überzeugung: „Wenn man einen Strich macht, dann ist man mittendrin. Es gibt keine Reinheit und Objektivität mehr. Kunst zu machen heißt auch sich die Hände schmutzig zu machen“

Den Hauptraum bestimmt ein abstraktes Zeichensystem (Vol.7:ODE), das sich aus 500 Einzelzeichnungen über die Wände erstreckt. Diese Installation wird ergänzt durch Staubsaugerzeichnungen und Schriftbilder, die ein buntes Spiel mit der Poesie neuer Sprache treiben.

So wie sich viele Schriften als Vereinfachung und Abstraktion von Bildern entwickelt haben (man denke nur z.B. an die ägyptischen Hieroglyphen), so gibt es heute ganz neue Vermischungen und Bestimmungen von Bild und Text. Mit dem vernachlässigen der Handschrift werden gleichzeitig simple Bildcodes (emojis) in Texte eingefügt. Text, Bild und Sprache vermengen sich mit dem Gebrauch von smartphones und facebook etc. immer mehr. Smileys, Wortgitter, Schriftbilder, Übersetzungsfehler und Wortneuschöpfungen sind das Material das unsere Kommunikation heute völlig neu definiert. Das ist auch das Material aus dem Schwarzwald seine Untersuchung dieser neuen Codes zusammensetzt. Mit seiner ganz eigenen Methode uns gleichzeitig mit anscheinend radikal verschiedenen Strategien neuer Sehgewohnheiten zu konfrontieren.

Im neu eröffneten EDITIONSRAUM zeigt Schwarzwald eine Auswahl seiner vielfältigen Druckgrafik. Seit seinen Anfängen beschäftigt er sich mit Editionen und den damit verbundenen Fragen zu Original und Vervielfältigung. Er sieht dabei die Druckgrafik nicht als Nebenweg sondern zeigt uns, dass gerade durch Editionen die Frage von Kunst als Original neu gestellt werden muss.

So sind mit WICHT und SICHT, die mit Michael Woolworth in Paris entstanden sind, eine umfassende Auswahl an Drucken und Mappen zu sehen.

**GALERIE KRINZINGER SEILERSTÄTTE 16 1010 WIEN**

**TEL +43 1 513 30 06 FAX +43 1 513 30 06 33**

**[galeriekrinzinger@chello.at](mailto:galeriekrinzinger@chello.at)**

Extra für die Ausstellung entstanden drei Lithografien für die Edition Krinzinger, die zur Eröffnung zum Vorzugspreis angeboten werden.

**Christian Schwarzwald**, geb. 1971 in Salzburg, lebt und arbeitet in Berlin, Deutschland.

Soloausstellungen (Auswahl): Galerie Krinzinger /Wien, Ebensperger / Berlin und Graz, Blackbridge Off / Beijing, Derek Eller Gallery / New York, Nina Menocal / Mexico City, disparti &disparti / Reggio Emilia,...

Sammlungen (Auswahl): Artothek des Bundes, 21er Haus / Wien, Museum Liaunig / Neustadt, Museum Angerlehner / Wels, Museum of Modern Art / New York, Museum der Moderne / Salzburg, Kupferstichkabinett, Akademie der Bildenden Künste / Wien, Sammlung Strabag Wien. nationale und internationale Privatsammlungen.